Creative Enzymes®

Glutathion S-Transferase aus E. coli, rekombinant

Cat. No. NATE-1945

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Glutathion S-Transferasen (GSTs), früher bekannt als Ligandine, bilden eine Familie von eukaryotischen und prokaryotischen Phase-II-Stoffwechselisozymen, die am besten für ihre Fähigkeit bekannt sind, die Konjugation der reduzierten Form von Glutathion (GSH) mit xenobiotischen Substraten zum Zweck der Entgiftung zu katalysieren. Die GST-Familie besteht aus drei Superfamilien: den zytosolischen, mitochondrialen und mikrosomalen—auch bekannt als MAPEG—Proteinen. Mitglieder der GST-Superfamilie sind in der Aminosäuresequenz äußerst vielfältig, und ein großer Teil der in öffentlichen Datenbanken hinterlegten Sequenzen hat eine unbekannte Funktion. Die Enzyme Function Initiative (EFI) nutzt GSTs als Modell-Superfamilie, um neue GST-Funktionen zu identifizieren.
Synonyme	Glutathion S-Transferasen; GSTs; GST; Glutathion S-Alkenetransferase; Glutathion S-Alkyltransferase; Glutathion S-Aralkyltransferase; Glutathion S-Aryltransferase; Glutathion S-Epoxidetransferase; RX:Glutathion R-Transferase; EC 2.5.1.18; 50812-37-8

Produktinformation

Art	E.coli
Herkunft	E.coli
Form	Steril gefilterte klare Lösung in Phosphat gepufferter Salzlösung pH 7,4.
EC-Nummer	EC 2.5.1.18
CAS-Nummer	50812-37-8
Molekulargewicht	26kDa
Reinheit	> 95 % wie durch SDS-PAGE bestimmt.
Aktivität	>20 Einheiten/mg
Einheitsdefinition	Eine Einheit wird definiert als die Menge des Enzyms, die 1,0 µmol von 1-Chloro-2,4-dinitrobenzol (CDNB) mit reduziertem Glutathion pro Minute bei pH 6,5 bei 25 °C konjugiert.

Lager- und Versandinformation

Stabilität	Lagern Sie bei 4 °C, wenn die gesamte Ampulle innerhalb von 2-4 Wochen verwendet wird. Bei längeren Lagerzeiten gefroren bei -20 °C lagern. Für die Langzeitlagerung wird empfohlen, ein Trägerprotein (0,1 % HSA oder BSA) hinzuzufügen. Vermeiden Sie mehrere Gefrier- und Auftauzyklen.